

174 - Oturia

Während dieser Wanderung von Yebra de Basa kommen wir an verschiedenen Ermitas vorbei, wie der Ermita del Angusto, der Ermita de las Rodillas und der Ermita de la Cruz sowie dem Sanktuarium von Santa Orosia. Die schönsten Ermitas sind ohne Zweifel die Ermitas de San Cornelio und La Cueva, die vollständig in den Felsen eingebettet sind und in denen der Wasserfall von El Chorro klettert. Vom Sanktuarium aus setzen wir unsere Wanderung zur Oturia fort, einem flachen Gipfel auf 1.924 Metern Höhe in den Vorpyrenäen von Huesca, von wo aus wir einen schönen Blick in die Ferne in Richtung der Pyrenäen haben.

- Von der Plaza Santa Orosia (1) gehen wir am Kreisverkehr in der Nähe der Kirche geradeaus in die Calle Escuelas. Wir verlassen das Dorf über die Calle Escuelas und gehen an einer Gabelung (2) geradeaus / rechts, die deutlich mit einem Schild "Cuevas de Santa Orosia" gekennzeichnet ist. Dies bringt uns zu der weiß-gelb markierten PR-HU-4.
- Nach fünf Minuten passieren wir die Ermita del Angusto (3) und folgen der weiß-gelben Markierung entlang der Ermita nach links.
- Ungefähr zwanzig Minuten später passieren wir eine weitere Ermita, die Ermita de las Rodillas. Etwa 50 Minuten später erreichen wir eine Gabelung (4) mit einer Informationstafel der Wanderung. Hier halten wir uns links (auf dem Rückweg kehren wir über den Pfad rechts zurück).
- Etwas weiter (6) führt der Pfad nach links weiter. Biege jedoch zuerst rechts ab, um die Ermita de San Cornelio, die Ermita de La Cueva und den Wasserfall El Chorro zu besuchen.
- Nach unserem Besuch an den Ermitas setzen wir den Weg (6) fort, der uns in weniger als einer halben Stunde an einer weiteren Ermita vorbei führt, der Ermita de la Cruz (7). Von hier aus müssen wir nach Norden zum Heiligtum von Santa Orosia (8) gehen, wozu wir in fünfzehn Minuten laufen.
- Beim Sanktuarium (8) gehen wir geradeaus auf dem Feldweg. Nach 5-10 Minuten halten wir uns an der Gabelung (9) auf dem Feldweg links.
- Etwa 20 Minuten später halten wir uns an der Gabelung (10) links und steigen auf. Nach fünf Minuten (11) gibt es einen Pfad geradeaus, aber es ist einfacher, hier dem Feldweg zu folgen.
- Ein bisschen weiter (12) befindet sich links ein Pfad, der mit einem Meilenstein markiert ist, aber wir halten uns rechts auf dem Feldweg. Ein Stück weiter verlassen wir den breiten Pfad (13) auf der linken Seite, der durch einen Pfosten mit weiß-gelber Markierung gekennzeichnet ist.
- Auf diesem schmalen Pfad wird es etwas steiler und wir folgen den Meilensteinen. Auf diese Weise erreichen wir in 20-25 Minuten die Spitze von Oturia (14).
- Vom Gipfel gehen wir über denselben schmalen Pfad zurück zum Feldweg (13), wo wir jetzt geradeaus gehen, für eine schnelle Abkürzung.
- Eine Viertelstunde später sehen wir links einen Meilenstein (15), der einen Pfad markiert, der auch als Abkürzung gut funktioniert.
- Beim Sanktuarium (8) gehen wir geradeaus auf dem Feldweg weiter. Ein bisschen weiter (16) können wir links abbiegen, um die Kurven der unbefestigten Straße ab zu kürzen.
- Weiter sehen wir von diesem Pfad zu unserer Linken die Ermita de San Cornelio, die Ermita de La Cueva und den Wasserfall von El Chorro, wo wir vorher schon gelaufen sind.
- Etwa 2,5 Kilometer vom Sanktuarium entfernt (30 Minuten) biegen wir rechts auf den Feldweg ab (17). Nehme hier den meist rechten Pfad und nehme nicht den Pfad aufwärts, der mit einem Wegweiser zum Mirador gekennzeichnet ist.
- Ein paar Minuten später passieren wir ein Schild "Camino de Santa Orosia". Dies ist ein schmaler, etwas steiler Pfad, der uns in 10-15 Minuten zur Gabelung (5) führt, an der wir uns auf dem Hinweg schon befanden. Wir biegen hier jetzt links ab und gehen über dieselbe Route zurück nach Yebra de Basa (1).

Informationsblatt

Dauer: 6:00 Std.

Länge: 21,0 km.

Wanderungstyp: Hin und zurück

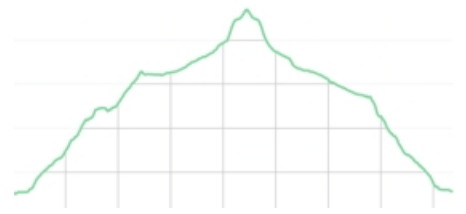
Streckentyp: Schotterwege, Steige

Markierung: Weiß-gelb, Meilensteine

Totaler Höhenunterschied: 1.108 m.

Höchster Punkt: 1.924 m.

Schwierigkeit: Mittel (6/15)



Wie kommt man dahin?

Die Wanderung beginnt in Yebra de Basa in Huesca in Aragón, das über die N-260 unweit von Sabiñánigo einfach zu erreichen ist. Parke das Auto auf der Plaza Santa Orosia in der Nähe der Kirche.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 42 29.217

Längengrad: W 0 16.948

